

Der Dekan

Protokoll

der

307. Sitzung des Fakultätsrates der Fakultät
für Kultur- und Sozialwissenschaften
am 19.02.2014

- **Öffentlicher Teil** -

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 11.00 Uhr
Teilnehmer/innen: siehe **Teilnehmer/innenliste**

TOP 1 Regularien

Der Dekan eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Auf seinen Antrag hin wurden die Öffentlichkeit der Sitzung und die folgende **Tagesordnung** beschlossen:

- TOP 1 Regularien
- TOP 2 Berichte und Mitteilungen
- TOP 3 Besetzung der
W 2-Professur für „Psychologie, Schwerpunkt. Psychologische Methodenlehre, Diagnostik und Evaluation“ (Nachfolge Prof. Renner),
W 2-Professur für „Allgemeine und Pädagogische Psychologie“
(Nachfolge Prof. Mack)
W 3-Professur „Allgemeine Psychologie und Psychologische Methodenlehre“ (Neu)
W 2/W 3-Professur „Psychologische Beratung und Kommunikation“ (Neu)
- TOP 4 Antrag auf Einleitung des Reakkreditierungsverfahrens für den Interdisziplinären Masterstudiengang Umweltwissenschaften (Infernum)“
- TOP 5 Betreuung von Promotionsverfahren – Sachstandsbericht
- TOP 6 Änderung der Durchführungsverordnung zur Ordnung zur Vergabe von Promotionsstipendien an Absolventinnen der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
- TOP 7 Wahlen
- TOP 8 Verschiedenes und Termine
- TOP 9 Vertraulicher Teil (siehe gesonderte Tagesordnung)

- TOP 6 wird auf Antrag des Dekans von der Tagesordnung abgesetzt und in modifizierter Weise für die kommende Sitzung (Fakultätsrat am 19.03.2014) vorbereitet.
- Für TOP 7 entfallen auf Antrag der Studierenden die beiden Nachwahlen eines Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden.

Das **Protokoll der 306. Sitzung** wurde bereits im schriftlichen Zustimmungsverfahren verabschiedet.

TOP 2 **Berichte und Mitteilungen**

Ruferteilungen

- Herr Prof. Dr. Michael Niehaus hat einen Ruf für das Fach „Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik“ erhalten.
- Frau Jun.-Prof. Dr. Kathrin Jonkmann hat den Ruf auf die Professur für das Fach „Bildungspsychologie“ angenommen und wurde bereits vereidigt.

Lehrgebietsvertretungen

- Die Vertretung der Professur für das Lehrgebiet „Internationalisierung von Bildungsprozessen“ durch Herrn Dr. Rainer Jansen ist für das Sommersemester 2014 verlängert worden.
- Die Vertretung der Professur für das Lehrgebiet „Politikwissenschaft II: Internationale Politik“ durch Frau Dr. Angela Oels ist für das Sommersemester 2014 verlängert worden.
- Die Vertretung der neu zu besetzenden Professur für das Lehrgebiet „Empirische Bildungsforschung“ durch Herrn Dr. Sebastian Vogt für das Sommersemester 2014 ist eingerichtet worden.
- Die Vertretung der Professur für das Lehrgebiet „Allgemeine Bildungswissenschaft“ durch Frau Dr. Claudia Equit ist für das Sommersemester 2014 verlängert worden.
- Herr apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Mittag wird aufgrund einer Verlängerung seiner Lebensarbeitszeit den Arbeitsbereich Statistik und quantitative Methoden bis zum 30. Juni 2014 vertreten.

Berufungsbeauftragte / Berufungsverfahren

- Frau Prof. Dr. Claudia de Witt und Herr Prof. Dr. Michael Stoiber sind vom Rektor für zwei Jahre zu Berufsbeauftragten ernannt worden.
- Der Dekan berichtete, dass das Rektorat dem vorbildlich organisierten, durchgeführten und dokumentierten Berufungsverfahren NF Hahn ein „Sonderlob“ ausspricht.

Stellenzuweisungen

- Die Fakultät wird auf der Grundlage des Hochschulentwicklungsplans 2015 zum 1.4.2014 vier Stellen für StudiengangskoordinatorInnen besetzen.
- Darüber hinaus wurden der Fakultät (auf der Grundlage des Hochschulentwicklungsplans 2015) zwei wissenschaftliche Mitarbeiterstellen für die Grundausbildung Methoden in den Bereichen Kultur- und Sozialwissenschaften zugewiesen

Akkreditierung

- AQAS teilt mit, dass die Auflagen für die Studiengänge „Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie“ und „Governance“ erfüllt wurden.

Institut für Geschichte und Biographie

- Herr apl. Prof. Dr. Arthur Schlegelmilch wurde am 28.11.2013 zum leitenden Direktor des Instituts gewählt. Sitzungsgemäß führt er dessen Geschäfte fort.

Drittmittel

Folgende Projektanträge wurden gestellt:

- Prof. Dr. Lars Holtkamp, DFG, Fortsetzungsantrag des Gemeinschaftsprojekts „Ursachen kommunaler Haushaltsdefizite“
- Prof. Dr. Uwe Elsholz, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft / Heinz Nixdorf Stiftung, „Entwicklung, Erprobung und Implementierung einer zielgruppenspezifischen Didaktik für beruflich qualifizierte StudienanfängerInnen – ein ressourcenorientiertes Konzept zur Verwirklichung lebenslangen Lernens“
- Prof. Dr. Claudia de Witt, DFG, „Komplexität mobil bewältigen – subjektive Motive bei der Nutzung mobiler Endgeräte im mediatisierten Alltag“
- Prof. Dr. Sylvia Wilz, DFG, „‘Machen‘ oder ‚Jagen‘? Praktiken der Personalauswahl in Organisationen“
- apl. Prof. Dr. Wolfgang Kruse, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, „Geschichte des Volksbunds“

Folgende Projektanträge wurden bewilligt:

- Der Antrag „Erschließung und Bereitstellung der Interview-Sammlung „Lebensgeschichte und Sozialkultur im Ruhrgebiet 1930-1960 in einem Online-Archiv“ im Rahmen der Programmlinie ‚Infrastrukturelle Förderung für die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften in NRW‘ des MIWF NRW von Herrn apl. Prof. Dr. Arthur Schlegelmilch wurde bewilligt.

Interne Forschungsförderung

- Das Rektorat beschließt auf seiner 859. Sitzung: Das „Deutsch-lateinamerikanische Forschungsnetzwerk Philosophie (FILORED)“ wird aus dem internen Forschungsförderprogramm 2012-2015 (Strukturierte Promotion) finanziert. FILORED basiert auf einer verbindlichen Kooperationsvereinbarung. Zweck dieses Netzwerks ist der wissenschaftliche Austausch (virtuelle und physische Seminare) sowie die gezielte Nachwuchsförderung (Promovendinnen und Promovenden, Habilitandinnen und Habilitanden). Projektpartner sind:
 - o die Katholische Universität Valparaiso (Chile),
 - o die Päpstliche Katholische Universität, UCA Buenos Aires (Argentinien),
 - o das Centro de Filosofia Clasica Alemana (CEFiCLA) der Universidad Nacional de Cuyo, Mendoza (Argentinien),
 - o das Institut Philosophie I der Ruhr-Universität Bochum sowie das dort ansässige Hegel-Archiv,
 - o das Institut für Philosophie der FernUniversität in Hagen, bei dem die Federführung liegt.

Promotionsmöglichkeiten für schwerbehinderte Akademikerinnen und Akademiker

- Der Dekan berichtete über die Vorstellung eines Programms der BfA im Senat. Bei Neueinstellung arbeitsloser, schwerbehinderter Akademikerinnen und Akademiker, die promovieren wollen, finanziert die BfA 50% der Stelle. Information hierzu erteilt der Vorsitzende des Senats.

TOP 3 Besetzung der

- **W 2-Professur für „Psychologie, Schwerp. Psychologische Methodenlehre, Diagnostik und Evaluation“ (NF Prof. Renner),**
- **W 2-Professur für „Allgemeine und Pädagogische Psychologie“ (NF Prof. Mack)**
- **W 3-Professur „Allgemeine Psychologie und Psychologische Methodenlehre“ (Neu)**
- **W 2/W 3-Professur „Psychologische Beratung und Kommunikation“ (Neu)**
(Anlage)

Herr Prof. Dr. Stürmer erläuterte den Gesamtzuschnitt der Stellenausschreibungen im Kontext des Instituts und die jeweiligen Ausschreibungstexte. Nach kurzer Aussprache und mit einer redaktionellen Änderung (vgl. hierzu den ergänzten Ausschreibungstext zur W2 Universitätsprofessur Allgemeine Psychologie: Lernen, Motivation, Emotion) stimmte der Fakultätsrat den Ausschreibungstexten einstimmig zu.

TOP 4 Antrag auf Einleitung des Reakkreditierungsverfahrens für den Interdisziplinären Masterstudiengang Umweltwissenschaften (Infernum)
(Anlage)

Der Fakultätsrat beschloss einstimmig den Antrag auf Einleitung des Reakkreditierungsverfahrens des weiterbildenden, interdisziplinären Masterstudiengangs Umweltwissenschaften (infernum).

TOP 5 Betreuung von Promotionsverfahren – Sachstandsbericht (Anlage)

Herr apl. Prof. Dr. Schödlbauer trug den Sachstandsbericht des Promotionsausschusses vor und erläuterte die Ergebnisse der Umfrage der Betreuerinnen und Betreuer zur Promotionsbetreuung. Der Dekan dankte Herrn apl. Prof. Dr. Schödlbauer sowie den Mitgliedern des Promotionsausschusses für die geleistete Arbeit. Einstimmig beauftragt der Fakultätsrat den Promotionsausschuss mit Unterstützung des Dez. 1.1 „Lehre und Qualitätsmanagement“ bis zum 1. Juni 2014 eine Befragung der Doktorandinnen und Doktoranden durchzuführen. Auf der Grundlage dieser Erhebung und des hier vorgelegten Berichts erstellt der Dekan ein Modell zur Promotionsbetreuung, wie es die Fakultät im HEP zugesagt hat.

TOP 6 Änderung der Durchführungsverordnung zur Ordnung zur Vergabe von Promotionsstipendien an Absolventinnen der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften

Wurde auf die Sitzung des Fakultätsrats am 19.03.2014 verschoben.

TOP 7 Wahlen

- Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden in den Prüfungsausschuss für den B.Sc. Psychologie - vertagt
- Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden in den Institutsrat Psychologie - vertagt
- Die Gruppe der weiteren Mitglieder wählte einstimmig Frau Simone Gogolin in die Berufungskommission „Allgemeine Bildungswissenschaft“.
- Die Gruppe der weiteren Mitglieder wählte einstimmig Frau Jutta Clauder-Hoemberg, in die Berufungskommission „Bildung und Differenz“.

TOP 8 Verschiedenes und Termine

Der Dekan erinnerte an die Wahlen zum Fakultätsrat und zum Senat und rief dazu auf, aktiv vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Er wies darauf hin, dass die unterschiedlichen Wahlmodi in den jeweiligen Wahlunterlagen erklärt werden.

TOP 9 Vertraulicher Teil (siehe gesonderte Tagesordnung)

Hagen, 19.02.2014

Prof. Dr. Th. Bedorf, Dekan

Dr. Th. Walter, Protokollant